

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

die Jesum hielten/verpö-
teten in/ vnd schlügen ihn.
Beruedten ihn vñ schlügen
in ins Angesichte/ vnd frag-
te in/ vñ spraden: Bess-
er wer ist/ der dich schlü-
gt/ vñ wil andere lästerunge
huten sie wider in. Vnd als
es tag ward/ sammleten sich
die Eltessen des Volcks/ die
die Hohenprießer / vñnd
Schrifftgelehrten / vñnd
führten in hinauff für ire
Nach. Vñ spraden: Bist du
Christus/ sage es vns. Er
sprach aber zu ihnen: Sage
irs euch/ so glaubt irs nit.
Frage ich aber/ so antwortet
ir nicht/ vñ lasset mich doch
nicht los. Darumb von nun
an wirdt des Menschen
Sohn sitzen zur recht Hand
der Krafft Gottes. Da spra-
chen sie alle: Bist du denn
Gottes Sohn? Er sprach zu
ihnen: Ihr sagets/ denn ich
bin. Sie aber spraden:
Wißt du/ wir habens selbs ge-
höret auß seinem Munde.

C A P. XXIII. Pilatus ver-
dammet vñ tödtes Christum
am Creuz, Joseph begrä-
berthne.

Vnd der ganze hauff
stand auß/ vñ führten
in für Pilatum. Vñd riefen
an in zu schlagen / vñnd
spraden: Diesen finden wir
das er dz Volk abwendet/
vñd verbeut den Schof dem
Kaiser zu geben/ vñ spricht
Er sey Christus ein König.
Pilatus aber fraget in/ vñnd
sprach: Bist du der Jüden
König? Er antwortet im vñ
sprach: Du sagests. Pilatus

sprach zu der Hohenprießern
vñnd zum Volk: Ich finde
keine vrsach an diesem Men-
schen. Sie aber hielten an
vñnd spraden: Er hat das
Volk erregt / damit / das
er gelehret hat hin vñnd her
im gansen Jüdischen lan-
de / vñnd hat inn Galilea
angefangen / bis hicher.
Da aber Pilatus Galilea
höret/ fraget er / Ob er auß
Galilea were. Vñnd als er
vernarn/ das er vñter Herodes
die Obrigkeit gehöret/ über-
sandte er ihn zu Herodes
welcher in den selben tag
8 auch zu Jerusalem war.
Da aber Herodes Jesum sa-
he/ ward er sehr fro/ denn er
hette ihn langest gerne ge-
sehen/ denn er hatte vil von
im gehöret / vñnd hotet / er
würde ein Reiben von ihm
9 sehen. Vñnd er fraget ihn
mancherley. Er antwortet
10 im aber nichts. Die Hohen-
prießern aber vñnd Schrif-
tgelehrten stunden vñ ver-
11 klagten in hart. Aber Herodes
mit seinem Hofgelande
verdammet vñ verpöttet in/
leget im ein weiß Kleid an/
vñnd sandte ihn wider zu
12 Pilato. Auf den tag wurde
Pilatus vñ Herodes freun-
de miteinander/ den zuvor
waren sie einander feind.
13 Pilatus aber rief die Hohen-
prießern/ vñ die Ober-
14 vñnd das Volk zusammen.
Vñnd sprach zu ihnen: Ihr
habt diesen Menschen zu
mir bracht/ als der dz Volk
abwendet/ vñnd ich habe
in für euch verhöret / vñnd
15 finde an dem Menschen der
schade keins/ der ir in bescha-
dige.

dijet. Herodes auch nicht/
 denn ich habo euch zu ihm
 gelandt / vnd sihe man hat
 nichts auf ih hadt / ds dek
 ledtes werth jes. Darumb 16
 wil ich in suchien / vñ los
 lassen. Denn er muste ihnen 17
 eine nach Gewonheit. des
 Volkes los geben. Da schrey 18
 der ganze hauffe / vñ sprache
 hinweg mit diesem / vnd gib
 vns Barabam los. Wel. 19
 aber war vmb einer Auf-
 rhyr / die in der Statt ges-
 chach / vñ vñ eines Mords
 wilen. ins Gefangnuß ge-
 worffen. Da rief pilatus 20
 abermal zu. men vnd wote
 Jesum los lassen. Si. 21
 riefen aber vnd sprachen:
 Creuzige creuzige ihn. Er. 22
 aber sprach zum dritten-
 mal zu ihnen: Was hat den
 diser theils gethan: Ich kin-
 de keine vrsache des Todes
 an im / darumb wil ich ihn
 ledigen / vñ los lassen.
 Aber sie lagen ihm an mit 23
 grossem geschrey / vñ for-
 derten / das er gecreuziget
 wurd / vnd ic vnd der Ho-
 henpriester gescren nam ih-
 ber hand. Pilatus aber vr- 24
 theilet / dz ic bitt geschehe.
 Vnd siess den los / der vmb 25
 Barabam vñ Mords wil-
 len war in das Gefangnuß
 geworffen / vmb welchen sie
 baten / Aber Jesum über-
 gab er ihrem willen. Vnd als 26
 sie in hinsubere / griffen
 sie ein Simon von Cyene /
 der kam von Jelde vñ legte
 ds Creuz auff in / dz es Je-
 su nachtrüge. Es folget in 27
 aber noch ein grosser hauffe
 volcs vñ Weiber die bes-
 hasset vñ beweineten in.
 Jesus aber wandte sich vñ 28

zu ihnen / vñ sprach: Ihe-
 sus der von Jerusalem
 weinet nit über mich / son-
 dern weinet über euch selbst
 29 vñ über ewe kinder. Denn
 sihe / es wird die zeit kom-
 men / in welcher man samen
 wurd: Selig sind die En-
 fruchtbar / vñ die zeibe
 die nit geboren haben / vñ
 die Brüste die nit gesäu-
 30 get haben. Denn werden sie
 ansehen in sagen zu de We-
 gen: Tallet über vns / vñ
 zu den Hügel / dedet vns.
 31 Denn so man das thut am
 grünen Holz / was will an
 32 durren werden: Es wurd
 aber auch hinführt zwon
 andere übelthäter / das sie
 mit ihm abgethan wurden.
 33 Vñnd als sie kamen an die
 stätte / die da heisset Sced-
 delstätt / creuzigten sie ihre
 daselbst / vñ die übelthäter
 mit im / einen zur Rechten /
 34 vñ einen zur Linken. Jes-
 sus aber sprach: Vatter / ver-
 gib ihnen / denn sie wissen
 nicht was sie thun. Vñnd sie
 theilten seine Kleide: vñ
 wuiffen das los darumb.
 35 Vñnd das Vold stund / vñ
 sahe zu. Vñnd die Obersten
 kumpten ihnen / spotteten seine
 vñnd sprachen: Er hat an-
 dern geholfen / er helfe im
 selber / ist er Christ / der
 36 Auserwählte Gottes. Es
 verspotteten ihn auch die
 Kriegsknechte / traten zu
 ihm / vñ brachten im Cssa.
 37 Vñ sprachen: Bistu der Ju-
 den König: so hilf dir selb-
 38 ber. Es war auch oben über
 ihm geschrieben die über-
 schrift / mit Griechischen /
 vñ lateinischen / vñnd Ge-
 breischen Buchstaben: Dies
 ist der

ist der Juden König. Aber 39
 der äbelthäter einer / die da
 gehendt ware / lästerte in /
 und sprach: Dittuchristus /
 so hilf dir selbst vnd vns.
 Da antwortet der ander / 40
 stracktet in vnd sprach: Vnd
 du sördest dich auch nicht
 für Gott / der du doch inn
 gleicher verdammniß bist.
 Wñ zwar wir sind büßig da- 41
 rinnen / den wir empfangen
 was vnser Thaten werth
 sind / Dieser aber hat nichts
 vngebilldes gehädelt. Vnd 42
 sprach zu Jesu: Herr gediebt
 an mich / wenn du in dein
 Reich kommest. Vnd Jesus 43
 sprach zu ihm: Waarlich ich
 sage dir / Heut wirst du mit
 mir im Paradies sein. Vnd 44
 es war um die sechste stun-
 de / vñ es ward ein Zitter-
 tus über das ganze Land
 bis an die neundte stunde.
 Wñ die Sonne verlor iren 45
 Schein / vñ der Vorhang des
 Tempels zureiß minen ent-
 zwen. Vnd Jesus rief laut 46
 vnd sprach: Vatter / ich be-
 fehl meinen Geist in deine
 Hände. Vnd als er das ge-
 sagt / verschied er. Da aber 47
 der Hauptmann sahe / was
 da gesühad / priesete er Gott
 vnd sprach: Züwar / dieser
 ist ein frommer Mensch ge-
 gewesen. Vnd alles Volk 48
 das dabei war / vñnd zusä-
 he / da sie sahen / was da ge-
 schad / schlügen sich an ihre
 Brust / vnd wandten wider
 vmb. Es stunden aber alle 49
 seine Ver wandten von fer-
 nen vñ die weiber / die ihm
 auß Galilea waren nachge-
 folget / vñ sahe dz alles. Wñ
 sihe ein Mann mit Namen 50
 Joseph rein Rathherr / der

war ein guter fromer Man.
 Der hatte nicht bewilliget
 in ihren Rath vnd Handl-
 der war von Bethanathia der
 Statt der Juden / der auch
 auff das Reich Gottes war-
 tet. Der gieng zu Pilato 52
 vnd bat vmb den Leib Jesu.
 Vnd nam ihn akwidelt zu
 53 in leinwad / vnd leget in in
 ein gehaimen Grab / darinn
 niemand je gelegen
 war. Vnd es war der Nüfft
 54 tag / vnd der Sabbath brach
 an. Es folgten aber die
 55 Weiber nach / die mit ihm
 komen waren auß Galilea
 vnd besameten das Grab-
 vñnd wie sein Leib geleget
 ward. Sie schreiet aber vñnd
 56 vnd bereiteten die Specere-
 ren vnd Salben / vñnd den
 Sabbath aber waren sie
 stille nach dem Befel
 CAP. XX. v. von der vriten
 Christi vnd seiner Erlesun-
 gung vor seinen Angeten
 vnd Himmelfahrt.

Aber an der Sabbath
 einem sehr fröhen tamen
 1 sie zum Grabe / vnd trugen
 die Speceren / die sie berei-
 tet hatten / vnd etliche mit
 ihnen. Sie funden aber den
 2 Stein abgemasset von dem
 grabe. Wñ giengen hinein
 3 vñnd funden den Leib des
 Herrn Jesu nicht. Vnd da
 4 sie darumb bestümmert wa-
 ren / sihe / da traten
 bey sie zween Männer mit
 glänzenden Kleidern. Vnd
 5 sie erschrocken / vñnd schlu-
 gen ihre Angesichte nieder
 zu der Erden. Da sprachen
 die zu ihnen: Was sucht ir-
 den Lebendigen her den
 6 Todten: Er ist nicht hier / er
 ist außersanden. Gedent
 daz